



## Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**Dienstag, 8. Juni 2021**  
**20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Meinisberg**

### Traktanden

- 1. Zusätzliche Amtsperiode Gemeinderat Daniel Kruse**  
Genehmigung
- 2. Jahresrechnung 2020**
  - 2.1 Genehmigung Jahresrechnung
  - 2.2 Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle
- 3. Mitteilungen**  
Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle  
Stand Projekt «Zukunft Schule und Verwaltung»
- 4. Verschiedenes**

### **Aktenauflage**

Die Unterlagen zum Geschäft Nr. 2 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Meinisberg zur Einsichtnahme öffentlich auf.

### **Rechtsmittelbelehrung**

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahlangelegenheiten innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsrat Biel/Bienne einzureichen (Art. 63 ff. VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

### **Stimmrecht**

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer mit eidgenössischem und kantonalem Stimmrecht, die mindestens seit drei Monaten in Meinisberg Wohnsitz haben.

### **Massnahmen gegen die Ausbreitung des neuen Coronavirus**

Für den Gemeinderat stehen der Schutz und die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher der Gemeindeversammlung im Vordergrund. Das Schutzkonzept für die Durchführung der Gemeindeversammlung liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und kann auch auf unserer Homepage [www.meinisberg.ch](http://www.meinisberg.ch) heruntergeladen werden.

#### Empfehlungen / Verhaltensregelung

- Personen, die krank sind oder sich krank fühlen, sollen die Versammlung nicht besuchen.
- Für die Gemeindeversammlung gilt eine **Maskentragpflicht!**
- Befolgen sie folgende Schutzmassnahmen:  
Gründlich Hände waschen. In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen. Hände schütteln vermeiden. Abstand halten. Bei Fieber oder Husten zu Hause bleiben.
- Bitte beachten Sie den Plakatanschlag und die Weisungen beim Eingang.
- Die Bestuhlung erfolgt möglichst weit auseinander.
- Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.bag-coronavirus.ch](http://www.bag-coronavirus.ch).

## 1. Zusätzliche Amtsperiode Daniel Kruse Genehmigung

Referent: Ivan Marti, Vize-Gemeindepräsident

### Ausgangslage

Am Sonntag, 24. Oktober 2021 finden voraussichtlich die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 des Gemeinderates, der Kommission für Hoch- und Tiefbau und der Kommission für das Bildungswesen statt.

Gemäss Art. 26 Abs. 1 des Organisationsreglements (OgR) der Einwohnergemeinde Meinisberg ist die Amtszeit des Gemeinderates auf drei Amtsdauern beschränkt. Die Amtszeitbeschränkung gilt nicht für ständige Kommissionen und nicht für das Rechnungsprüfungsorgan.

Gemeinderat und aktueller Gemeindepräsident Daniel Kruse ist bereits seit dem Jahr 2010 im Gemeinderat vertreten. Er hat die drei Amtsdauern gemäss OgR somit ausgeschöpft. Das OgR sieht im Art. 26 Abs. 4 allerdings vor, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anlässlich einer Gemeindeversammlung eine weitere zusätzliche Amtsdauer von vier Jahren beschliessen können. Daniel Kruse würde sich gerne an den Wahlen im Oktober für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen.

Die übrigen Gemeinderatsmitglieder sind entweder von der Amtszeitbeschränkung nicht betroffen oder verzichten auf eine zusätzliche Amtszeit.

### **Kurzportrait Daniel Kruse**

Name, Vorname	Kruse, Daniel
Jahrgang	1966
Partei	SVP
Wohnhaft in Meinisberg seit	September 1992
Familie	verheiratet, 1 erwachsener Sohn
Beruf	Leiter Sicherheit

Der bisherige Werdegang von Daniel Kruse als Behördenmitglied in Meinisberg sieht wie folgt aus:

Kommission für Sicherheit und Umwelt	
01.01.1994	als Mitglied
01.01.2002	als Vizepräsident
01.01.2006	als Präsident

Gemeinderat Meinisberg	
01.01.2010	als Gemeinderat, Ressort Bau
01.01.2014	als Gemeindepräsident

Mit einer Zustimmung der Stimmbürger zu einer weiteren Amtsperiode gilt Daniel Kruse NICHT automatisch als gewählt. Er muss, wie alle anderen Kandidatinnen und Kandidaten, im Oktober durch die Stimmbürger der Einwohnergemeinde Meinisberg gewählt werden oder wird bei einer Stillen Wahl (nicht mehr Kandidaten als Gemeinderatssitze) durch den Gemeinderat bestätigt.

Die Stimmbürger entscheiden über eine zusätzliche Amtsperiode im Gemeinderat Meinisberg von Daniel Kruse für die Legislatur vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025.

## 2. Jahresrechnung 2020

- 2.1. Genehmigung Jahresrechnung
- 2.2. Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle

Referenten: Rudolf Lüthi, Gemeinderat  
Evelyne Weibel, Finanzverwalterin

### Auszug aus dem Vorbericht der Jahresrechnung 2020

#### 1 Allgemeines

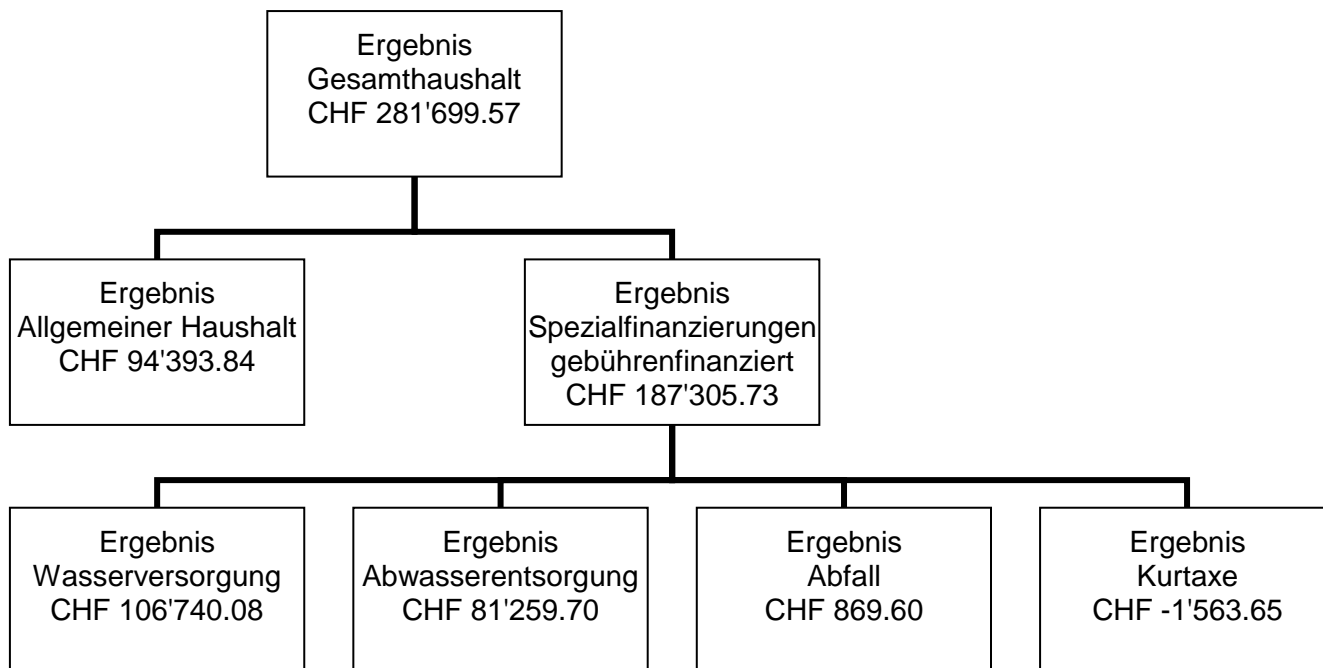
---

Die Jahresrechnung 2020 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV-System der Firma Axians Ruf AG in Schlieren mit der Software Infoma W&WSoft.

#### 2 Ergebnisse

---

Der Rechnungsabschluss basiert auf der Steueranlage von 1.95 Einheiten und der Liegenschaftssteuer von 1.2 ‰ des amtlichen Wertes. Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



#### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 281'699.57 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 357'260.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 638'959.57.

**Ergebnis Allgemeiner Haushalt**

In diesem Ergebnis ist der Ertragsüberschuss von CHF 19'403.12 der einseitigen Spezialfinanzierung Feuerwehr enthalten. Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 94'393.84 ab. Budgetiert war auch hier ein Aufwandüberschuss von CHF 313'930.00. Gegenüber dem Budget 2020 beträgt die Besserstellung CHF 408'323.84.

**Die wichtigsten Eckdaten zur Jahresrechnung 2020:**

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	90	281'699.57	-357'260	40'829.53
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt		94'393.84	-313'930	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen		187'305.73	-43'330	40'829.53
Steuerertrag natürliche Personen	400	3'103'332.45	2'653'100	2'704'719.85
Steuerertrag juristische Personen	401	120'785.55	50'200	59'496.80
Liegenschaftssteuer	4021	277'396.55	262'000	260'509.55
Nettoinvestitionen	5 / 6	511'560.95	1'726'900	556'501.50
Bestand Finanzvermögen	10	4'882'068.06		4'635'334.33
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt		2'274'543.62		1'855'438.20
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt		1'378'585.07		1'178'535.74
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen		895'958.55		676'902.46
Fremdkapital	20	822'267.10		950'899.86
Eigenkapital	29	6'334'344.58		5'539'872.67
Reserven	294	288'916.45		112'976.72
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	299	1'249'890.08		1'155'496.24

**Gestufter Erfolgsausweis**  
Gesamter Haushalt

	<b>Rechnung 2020</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Rechnung 2019</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	800'755.25	831'230	788'454.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	949'379.95	807'110	739'474.08
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	77'460.13	145'950	54'363.63
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	363'884.22	250'630	249'931.34
36 Transferaufwand	2'931'968.75	3'092'690	2'856'887.79
37 Durchlaufende Beiträge			
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'123'448.30</b>	<b>5'127'610</b>	<b>4'689'111.34</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	3'660'704.95	3'059'650	3'167'546.45
41 Regalien und Konzessionen	54'833.00	55'650	53'091.00
42 Entgelte	1'134'825.80	872'470	893'130.83
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	27'051.61	50'200	49'219.11
46 Transferertrag	678'987.10	711'580	595'662.50
47 Durchlaufende Beiträge			
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'556'402.46</b>	<b>4'749'550</b>	<b>4'758'649.89</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>432'954.16</b>	<b>-378'060</b>	<b>69'538.55</b>
34 Finanzaufwand	2'906.35	8'480	4'822.55
44 Finanzertrag	27'591.49	29'280	29'426.02
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>24'685.14</b>	<b>20'800</b>	<b>24'603.47</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>457'639.30</b>	<b>-357'260</b>	<b>94'142.02</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	175'939.73		53'312.49
48 Ausserordentlicher Ertrag			
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-175'939.73</b>		<b>-53'312.49</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>281'699.57</b>	<b>-357'260</b>	<b>40'829.53</b>

**3 Erfolgsrechnung**

Kommentar zu den einzelnen Funktionen:

**0 Allgemeine Verwaltung**

	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	599'820.46	35'465.55	567'530.00	17'800.00	545'875.76	19'171.53
		564'354.91		549'730.00		526'704.23

Der Aufwand im Bereich **Allgemeine Verwaltung** liegt mit rund CHF 32'290.00 (+5,7 %) über dem Budget 2020. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von CHF 53'940.00 (+9,9 %) zu verzeichnen.

Aufgrund des Wegfalls von Abstimmungen im vergangenen Jahr, sind die Spesen des Wahl- und Abstimmungsausschusses der **Legislative** um CHF 2'500.00 (-12,7 %) tiefer ausgefallen.

Bei der **Exekutive** ist aufgrund höherer Entschädigungen und Sitzungsgelder ein Mehraufwand von 12,5 % resp. fast CHF 8'900.00 gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 verbucht. Der Aufwand entspricht jedoch mit einer geringen Abweichung dem Budget 2020.

Der Aufwand im Bereich **Allgemeine Dienste** liegt mit rund CHF 39'980.29 (+8,7 %) über dem Budget 2020. Gegenüber dem Vorjahr ist ebenfalls eine Zunahme von CHF 51'600.00 (+11,5 %) zu verzeichnen. Infolge Personalausfall (Mutterschaftsurlaub) und -wechsel (Verwaltungsangestellte/r, Gemeindeschreiber/in) mit teilweise/r Einarbeitungszeit und somit Doppelbesetzung sind die Verwaltungslöhne wesentlich höher ausgefallen.

### 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	141'703.53	161'067.80	147'420.00	114'730.00	137'326.97	127'813.10
Nettoergebnis	19'364.27			32'690.00		9'513.87

Im Vergleich zum Vorjahr schliesst der Bereich **öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung** um CHF 52'054.27 massiv besser ab, als budgetiert. Diese Besserstellung ergibt sich grösstenteils aus den Einnahmen der an die Eigentümer weiterverrechneten Vermarktungskosten.

Die Teilbereiche **Polizei** (-10,9 %; CHF 970.00) und **Verkehrssicherheit** (-14,3 %; CHF 290.00) konnten kleinere Erträge generieren, welche zu den besseren Nettoergebnissen führte.

Die grösste Abweichung verzeichnet das Nettoergebnis im Bereich **Allgemeines Rechtswesen** mit CHF 45'000.00 infolge höherer Einnahmen aus den Gebühren für Amtshandlungen im Bauwesen sowie den vorgängig erwähnten Vermarktungskosten.

Die **Regionale Feuerwehrorganisation** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'403.12 ab. Dieser wurde in die einseitige Spezialfinanzierung eingelegt, so dass der Bereich Feuerwehr ausgeglichen abschliesst. Im Budget 2020 wurde mit einer Einlage von CHF 2'630.00 gerechnet. Die Besserstellung ergibt sich hauptsächlich aus dem tieferen Beitrag an die Feuerwehr LePiMe.

Aus der Vermietung des Schützenhauses abzüglich der Reparaturen infolge Einbruchs erfolgte eine Abrechnung zu Gunsten der Gemeinde Safnern von CHF 6'660.55, diese beträgt rund CHF 1'480.00 weniger als budgetiert. Für die Reparaturen gingen im Konto 1610.4260.01 «Rückerstattungen Dritter» Leistungen der Versicherung ein, welche zur Abweichung von CHF 1'320.00 (-22,9 %) im Bereich **Militärische Verteidigung** führte.

Im Bereich **Zivilschutz** resultiert im Vergleich zum Budget ein Minderaufwand von 60,4 %, ausmachend CHF 2'860.00. Diese Besserstellung ergab sich aus den tieferen Stromrechnungen der BKW sowie dem nicht gebrauchten üblichen Bedarf für den Unterhalt.

**2 Bildung**

	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	1'526'847.54	191'819.35	1'535'780.00	171'970.00	1'453'585.51	164'411.30
		1'335'028.19		1'363'810.00		1'289'174.21

Der Nettoaufwand im Bereich **Bildung** zeigt eine Abweichung von CHF 28'780.00 (-2,1 %) gegenüber dem Budget auf. Im Vergleich zur Vorjahresrechnung 2019 beträgt die Zunahme rund CHF 45'850.00 (+3,6 %).

Beim **Kindergarten** ist aufgrund tieferer Besoldungsbeiträge an den Kanton ein Minderaufwand von rund CHF 16'100.00 verbucht. In der **Primarstufe** beträgt der Mehraufwand CHF 46'400.00, welcher ebenfalls hauptsächlich auf höhere Besoldungskosten zurückzuführen ist. Bei der **Sekundarstufe I** konnte das Budget mit einer geringen Abweichung von CHF 1'600.00 eingehalten werden. Des Weiteren konnten erfreulicherweise Mehrerträge vom Kanton für die Besoldung von CHF 9'100.00 generiert werden. Diese drei Bereiche sind stark schülerabhängig.

Aufgrund der Pandemie ist teilweise der Musikschulunterricht ausgefallen, was zum Minderaufwand von CHF 33'400.00 (-29,6 %) im Bereich **Musikschulen** führte.

Der Personalaufwand bei den **Schulliegenschaften** liegt rund CHF 1'700.00 (-1,1 %) unter den angenommenen Kosten im Budget 2020. Für den Unterhalt der Schulanlage resultieren Mehraufwendungen von rund CHF 8'500.00 infolge diverser Reparaturen (Heizung, Duschen, Storen, Holzpalisade Kindergarten, Turnhallenboden, etc.) sowie dem Wasserschaden im Handarbeitszimmer. Von der Versicherung gingen insgesamt CHF 9'350.40 an die Reparatur des Wasserschadens ein.

Ab August 2020 konnte aufgrund der Bedarfsabklärung ein zweiter Mittagstisch eingeführt werden. Infolge höherer Elternbeiträge weicht das Nettoergebnis der **Tagesbetreuung** gegenüber dem Budget um CHF 3'480.00 ab.

Der Verwaltungsaufwand für das Schulsekretariat von 20-Stellenprozent wurde erstmals intern verrechnet. Die **Verwaltung**, welche die Kommission für das Bildungswesen sowie das Schulsekretariat beinhaltet, schliesst deshalb mit einem Mehraufwand von CHF 5'570.00 ab.

**3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche**

	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nettoergebnis	49'308.85	577.85	61'190.00	150.00	57'875.10	457.35
		48'731.00		61'040.00		57'417.75

Die Abweichung von -19,4 % resp. CHF 11'880.00 im Bereich **Kultur, Sport, Freizeit, Kirche** gegenüber dem Budget ist auf den Wegfall vieler kultureller Veranstaltungen infolge COVID zurückzuführen.



#### 4 Gesundheit

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		3'062.70	0.00	5'600.00	0.00	4'324.65
		3'062.70		5'600.00		4'324.65

Die Abweichung im Bereich **Gesundheit** beträgt minus CHF 2'530.00 (-45,3 %). Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme von CHF 1'260.00 resp. -29,2 % zu verzeichnen.

In diesem Bereich werden hauptsächlich die Kosten für die **Schulzahnpflege** verbucht, welche einerseits von den Schülerzahlen und andererseits vom Untersuchungsrythmus in den Klassen abhängt. Diese fiel im 2020 gut CHF 2'040.00 (-58,6 %) tiefer aus.

#### 5 Soziale Sicherheit

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		1'041'553.22	48'215.10	1'128'730.00	75'000.00	971'272.74
		993'338.12		1'053'730.00		971'272.74

Im Budget 2020 wurden Nettoaufwendungen von CHF 1'053'730.00 im Bereich **Soziale Sicherheit** vorgesehen. Die Jahresrechnung 2020 schloss um CHF 60'390.00 (-5,7 %) besser ab.

Die Beiträge an den Lastenausgleich **Ergänzungsleistungen AHV / IV** fielen CHF 8'880.00 (-2,9 %) und der **Lastenausgleich Familienzulagen** fiel CHF 2'240.00 (-28,1 %) weniger hoch aus als angenommen.

Auch auf die **Leistungen an das Alter** in Form einer Seniorenreise oder -weihnacht hatte das Corona-Jahr einen starken Einfluss, was sich mit einem Minderaufwand von CHF 12'270.00 widerspiegelt.

Das Nettoergebnis der per 1.1.2020 eingeführten Betreuungsgutscheine weicht 21,0 % (CHF 4'000.00) vom Budget ab. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte war der Bereich **Leistungen an Familien allgemein** schwer vorhersehbar.

Einen Grossteil der Besserstellung ist auf tiefere Kosten (CHF -30'190.00 / -4,4 %) für den Bereich **Sozialhilfe** zurückzuführen, welcher im Falle des **Regionalen Sozialdienst** gar als Rückerstattungen (CHF -20'025.18 / Budget 2020 CHF +4'000.00) zum positiven Ergebnis beiträgt.

#### 6 Verkehr

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		438'445.75	87'791.45	490'180.00	99'600.00	448'023.24
		350'654.30		390'580.00		351'729.84

Die Nettoaufwendungen im Bereich **Verkehr** liegen CHF 39'920.00 (-10,2 %) unter dem Budget 2020 und CHF 1'070.00 (-0,3 %) nur gering unter der Vorjahresrechnung.

Im Bereich **Gemeindestrassen** fielen CHF 39'000.00 (-14,2 %) weniger Unterhaltskosten für Strassen und Wege an. Zudem konnten Rückstellungen für Ferien- und Überzeitguthaben des Werkhofpersonals infolge Guthabenminderung aufgelöst statt gebildet werden. Der Abschreibungsaufwand

fiel CHF 4'200.00 tiefer aus, da die Investitionsprojekte nicht wie geplant realisiert werden konnten. Ebenso die Abschreibungen der **Strassenbeleuchtung** (minus CHF 6'350.00) wie auch der **Parkplätze** (minus CHF 550.00) fielen aus demselben Grund nicht im geplanten Umfang aus.

Die Pandemie hat zu Mindereinnahmen bei den **Tageskarten** von CHF 10'800.00 (-40,8 %) geführt. Nicht nur aufgrund der fehlenden Kostendeckung, sondern auch wegen des administrativ hohen Aufwands der Verwaltung wird der Verkauf der Tageskarten ab 29. Juni 2021 eingestellt.

Die Beiträge an den **öffentlichen Verkehr** fallen mit CHF 151'460.00 gegenüber dem Budget 2020 um rund CHF 4'500.00 (-2,9 %) tiefer aus als angenommen.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'016'040.85	975'617.66	902'540.00	840'920.00	815'108.94	788'380.78
Nettoergebnis		40'423.19		61'620.00		26'728.16

Der Nettoaufwand im Bereich **Umweltschutz und Raumordnung** ist um CHF 21'190.00 (-34,4 %) tiefer ausgefallen als im Budget 2020 vorgesehen. Gegenüber der Jahresrechnung 2019 betragen die Mehrkosten fast CHF 13'700.00, resp. +51,2 %.

Die **Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung** werden im Punkt 5 erläutert.

Im Bereich der **Gewässerverbauungen** wird der Beitrag an die Unterhaltskosten «Juragewässerkorrektion» verbucht. Dieser ist mit CHF 6'092.00 rund CHF 4'900.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Pro 2020 sind im Bereich **Schutzverbauungen** erstmals planmässige Abschreibungen der Hangsicherung Bielweg verbucht worden. Der Minderaufwand von CHF 2'260.00 ergibt sich daraus, dass die Investitionskosten infolge kantonalem Subventionsbeitrag tiefer ausgefallen sind.

Die Stiftung für ausserordentliche Lagen in der Schweiz verzichtete auf die Einforderung des Jahresbeitrages von CHF 3'000.00 im Bereich **Naturgefahren**.

Bis auf die internen Verrechnungen von CHF 20'092.50 (CHF +1'792.50) wurde im Bereich **Friedhof und Bestattungen** sämtliche Aufwandpositionen im Vergleich zum Budget 2020 unterschritten.

Die eingegangenen Hundetaxen sind um CHF 727.30 höher als Aufwände für den Unterhalt der **Hundetoiletten** angefallen sind.

Im Bereich **Raumordnung allgemein** fielen für die Änderung des Überbauungsplans Industriezone Moos Gebühren an, welche an die Eigentümer weiterverrechnet wurden.

**8 Volkswirtschaft**

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	26'850.70	74'185.80	12'760.00	59'060.00	9'231.60	57'241.05
47'335.10		46'300.00		48'009.45		

Der Nettoertrag im Bereich **Volkswirtschaft** ist um CHF 1'030.00 (+2,2 %) höher als im Budget 2020 berechnet. Gegenüber der Rechnung 2019 ist jedoch ein Mindertrag von CHF 670.00 (-1,4 %) zu verzeichnen.

Nebst dem geplanten Unterhalt bei Entwässerungsgräben und Hecken (Bereich **Strukturverbesserungen**) musste beim Mühleweiher eine Sicherheitsholzerei vorgenommen werden. Von der Versicherung ging an den durch den Sturm umgestürzten Nussbaum eine Leistung von CHF 16'395.95 ein.

Die Konzession der BKW AG im Bereich **Elektrizität** ist mit CHF 54'123.00 rund CHF 870.00 weniger hoch ausgefallen als im Budget 2020 angenommen.

**9 Finanzen und Steuern**

Nettoergebnis	Jahresrechnung 2020		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	789'066.50	4'057'959.54	337'330.00	3'809'830.00	395'027.97	3'583'883.97
3'268'893.04		3'472'500.00		3'188'856.00		

Der Nettoertrag im Bereich **Finanzen und Steuern** liegt mit einer Abweichung von CHF 80'000.00 (2,5 %) über der Vorjahresrechnung. Gegenüber dem Budget 2020 resultiert ein Mehrertrag von CHF 203'600.00 resp. +5,9 %.

Bei den **Allgemeinen Gemeindesteuern** kann ein beträchtlicher Mehrertrag von CHF 506'700.00 ausgewiesen werden. Mehrheitlich ist diese Besserstellung auf Einkommenssteuern und Vermögenssteuern von rund CHF 445'000.00, wie auch Gewinnsteuern von CHF 71'000.00 zurückzuführen. Infolge Ungewissheit der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Steuerguthaben sowie allfälliger Steuerrückvergütungen hat der Gemeinderat auf Antrag der Finanzkommission pauschale Wertberichtigungen von Steuerguthaben von CHF 200'000.00 beschlossen.

Die **Sondersteuern** bestehend aus Lotterien-, Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen sind schwer zu budgetieren. Im Rechnungsjahr trafen gesamthaft rund CHF 80'700.00 mehr Erträge ein, als budgetiert.

Der budgetierte Ertrag von CHF 262'000.00 bei den **Liegenschaftssteuern** wurde um fast CHF 15'400.00 übertroffen.

Aufgrund der letzten 3 Steuerertragsjahre werden die Beiträge aus dem **Finanz- und Lastenausgleich** berechnet. Die Erträge aus dem Disparitätenabbau unter den Gemeinden, der Mindestausstattung und dem Soziodemografischen Zuschuss betragen CHF 384'973.00 (Budget 2020; CHF 425'000.00). Sie weichen 9,4 % (minus CHF 40'000.00) vom geplanten Ertrag ab.

Bei den **Zinsen** beträgt der Nettomehrertrag CHF 5'100.00. Es mussten keine fremden Mittel aufgenommen werden, so dass der geplante Aufwand CHF 5'800.00 tiefer ausfällt.

Im Bereich **Finanzvermögen** wirkt sich bereits die schlechte Zahlungsmodalität infolge Kurzarbeit und/oder Arbeitsverlust als Folge der Corona-Pandemie auf die Zunahme der ausstehenden Rechnungen aus. Es wurden deshalb CHF 17'310.00 mehr Wertberichtigungen gebildet als budgetiert. Aufgrund des positiven Ergebnisses mussten CHF 175'939.73 in die finanzpolitischen Reserven (**nicht aufgeteilte Posten; zusätzliche, systembedingte Abschreibungen**) eingelegt werden.

#### 4 Nachkredite

---

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt. Dank der guten Ausgabendisziplin wurden nicht alle bewilligten Nachkredite im vollen Umfang ausgeschöpft.

<b>Total:</b>	<b>CHF</b>	<b>557'746.43</b>
davon:		
gebundene Nachkredite	CHF	258'945.13
in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	298'801.30
durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen	CHF	0.00

#### 5 Spezialfinanzierungen (SF)

---

##### SF Wasserversorgung

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 106'740.08 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 20'570.00. Die Besserstellung ist hauptsächlich darauf zurück zu führen, dass geplante Unterhaltskosten beim Leitungsnetz, den Pumpwerken sowie Hydranten nicht beansprucht wurden. Die aussergewöhnlich hohen Anschlussgebühren von CHF 151'326.00 wurden vollumfänglich in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Die Abschreibungen von CHF 5'222.01 und Unterhaltskosten von CHF 9'558.70 konnten aus den Werterhaltreserven entnommen werden. Die Erträge aus Benützungs-, Grundgebühren und Erlös Wasserverkauf entsprechen mit einer Abweichung von CHF 5'456.80 dem Budget.

##### SF Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 81'259.70 ab. Wesentlich zur Besserstellung haben der tiefere Leitungsunterhalt, die Beiträge an die ARA Orpund sowie die Mehreinnahmen bei den Benützungsgebühren geführt. Auch in dieser Spezialfinanzierung wurden nebst den Abschreibungen (CHF 9'025.10) auch Unterhaltskosten von CHF 3'245.80 aus der Werterhaltreseve entnommen.

##### SF Abfall

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wurde ein Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 869.60 erzielt. Für das gegenüber dem Budget um rund CHF 4'000.00 bessere Ergebnis sind tiefere Personalaufwände und Kehrlichtverbrennungskosten sowie höhere Erträge bei der Grünabfuhrgrundgebühr und Verkaufserlöse aus Kehrlichtprodukten massgebend.

#### Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

##### SF Feuerwehr

Die einseitige SF Feuerwehr (Funktion 1506) schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Einlage) von CHF 19'403.12 ab. Budgetiert wurde eine Einlage von CHF 2'630.00. Die Abweichung gegenüber dem Budget 2020 beträgt gut CHF 16'700.00 und entstand durch den tieferen Beitrag an den Gemeindeverband Feuerwehr LePiMe sowie den leicht höheren Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben. Das Eigenkapital der SF Feuerwehr beträgt neu CHF 156'620.80 (Konto: 29000.01).

### **SF Kurtaxe**

Die Kurtaxe von CHF 1'658.10 wird vollumfänglich in die SF Kurtaxe eingelegt. Die SF Kurtaxe (Funktion 8400) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'563.65 ab. Das Nettoergebnis beträgt somit CHF 94.45 (Gewinn). Die Verpflichtung des Allgemeinen Haushalts gegenüber der SF Kurtaxe steigt daher von CHF 1'095.05 auf CHF 1'189.50. Infolge der Corona-Pandemie hat die Bundesfeier nicht stattgefunden, weshalb für den Tourismus weniger Aufwand angefallen ist.

## **6 Investitionsrechnung**

---

Von den geplanten Nettoinvestitionen gemäss Budget im Betrag von CHF 1'726'900.00 wurden lediglich CHF 511'560.95 umgesetzt. Dies entspricht einer Realisationsrate von fast 30,0 %. Zu Umsetzungsverzögerungen kam es hauptsächlich im Bereich der Schulliegenschaften (Ersatz «blinde» Fenster, Schulhauserweiterung), im Bereich der Gemeindestrassen (Belag Niesenstrasse, Herrengasse-Hauptstrasse und Dahlienweg, Sanierung Industriestrasse und Strassenbeleuchtung) und beim Wasser- und Abwasserleitungersatz an der Herrengasse sowie die Konzessionserneuerung Steimern.

## **7 Bilanz**

---

Die Bilanzsumme nahm um CHF 665'839.15, also um rund 10,3 % zu. Die einzelnen Veränderungen der Bilanzbestände werden im Vorbericht der Jahresrechnung detailliert erläutert.

## **9 Rechnungsprüfung**

---

Die Prüfung der Jahresrechnung 2020 erfolgt am 27. Mai 2021 durch die ROD Treuhandgesellschaft AG, Urtenen-Schönbühl. Der Prüfbericht wird an der Gemeindeversammlung verlesen.

## 10 Beschluss der Exekutive

---

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 27. April 2021 die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Meinisberg:

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'351'000.63
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'632'700.10
	<b>Ertragsüberschuss Gesamthaushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>281'699.57</b>
davon			
	Aufwand allgemeiner Haushalt	CHF	4'575'804.75
	Ertrag allgemeiner Haushalt	CHF	4'670'198.49
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>94'393.84</b>
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	226'353.18
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	333'093.26
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>106'740.08</b>
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	385'689.65
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	466'949.35
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>81'259.70</b>
	Aufwand Abfall	CHF	159'486.20
	Ertrag Abfall	CHF	160'355.80
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>869.60</b>
	Aufwand Kurtaxe	CHF	3'666.85
	Ertrag Kurtaxe	CHF	2'103.20
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF</b>	<b>1'563.65</b>
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	Ausgaben	CHF	561'707.85
	Einnahmen	CHF	50'146.90
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF</b>	<b>511'560.95</b>
<b>NACHKREDITE</b>		<b>CHF</b>	<b>557'746.43</b>
davon in der Kompetenz Gemeindeversammlung		CHF	0.00

### Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 27. April 2021 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

### 3. Mitteilungen

Informationen des Gemeinderats über aktuelle Geschäfte und Themen

- *Bericht der Datenschutz-Aufsichtsstelle*
- *Stand Projekt «Zukunft Schule und Verwaltung»*
- *weitere aktuelle Geschäfte / Themen*

### 4. Verschiedenes

Hier haben die Stimmberechtigten die Möglichkeit zur Wortmeldung.